

(Mobile ebook) Der Stoff, aus dem das Denken ist: Was die Sprache über unsere Natur verrät

Der Stoff, aus dem das Denken ist: Was die Sprache über unsere Natur verrät

Von Steven Pinker

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #282410 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-20Erscheinungsdatum: 2014-02-20File Name: B00GSG0M44 | File size: 63.Mb

Von Steven Pinker : Der Stoff, aus dem das Denken ist: Was die Sprache über unsere Natur verrät before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Stoff, aus dem das Denken ist: Was die Sprache über unsere Natur verrät:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit

gemischten Gefühlen
Von Dr. Jens Kegel
Der Autor beschreibt und erklärt Resultate aus verschiedenen Forschungsrichtungen wie Linguistik, Psychologie und Neurologie. Leider muss man konstatieren: Schuster, bleib bei Deinem Leisten. Pinker ist kein Linguist, stellt aber linguistische Behauptungen auf, die einfach falsch sind. Im Kapitel "Radikale Pragmatik" subsumiert er zum Beispiel Metonymie (von ihm Metonyme genannt) unter den Begriff der Polysemie und wirft damit Apfel und Birnen in einen Korb. Unbekümmert behauptet er: "... gemeinhin gilt, dass Metonyme ab- und Hyperonyme aufwerten." (S. 159). Nein, Herr Pinker. An anderer Stelle liest man "Nehmen wir das Adjektiv gut, das in ein gutes Messer, eine gute Ehefrau und ein gutes Leben jeweils etwas völlig anderes bedeutet." (S. 153) Auch hier: Nein. Das Adjektiv bezieht sich als Attribut auf ein jeweils anderes Substantiv und damit auf andere Aspekte. Gut bezeichnet in allen Beispielen etwas Positives. Dass es jeweils etwas völlig anderes bedeutet, ist viel zu kurz gesprungen. Es finden sich viele interessante Forschungsergebnisse in dem Werk. Die Unbekümmertheit, mit der der Autor Behauptungen aufstellt, lässt jedoch Zweifel an der zugrunde liegenden Arbeitsweise aufkommen.
5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Übersetzung funktioniert hier nur leidlich
Von F. Schiller
Ich habe das Buch nicht komplett durchgelesen. Aber bereits nach kurzer Lektüre wird deutlich, dass die zahlreichen Beispiele im Buch nicht wirklich gut funktionieren, da sie offenbar direkt aus dem Englischen übersetzt sind. Dadurch geht - gerade wenn es inhaltlich um Sprache geht - sehr viel verloren. Das Buch ist für mich daher nur sehr schwer lesbar...
2 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut und verständlich
Von Delta
Dieses Buch erfüllt die Anforderungen, die der Leser nach der Beschreibung des Inhalts erwartet. In verständlicher Form werden hier die Sachverhalte geschildert und erklärt. Fabelhaft.

Kurzbeschreibung
Das faszinierende Porträt unseres Geistes - der Klassiker jetzt auf Deutsch!
Wie kommt man direkt an das Denken heran? über die Sprache. In ihr liegen unsere Vorstellungen von Raum und Zeit begründet, von Sex und Intimität, von Macht und Fairness. Bestsellerautor Steven Pinker sieht sich daher die alltägliche Sprachverwendung genau an unsere Gespräche, Witze, Rechtsstreitigkeiten und zeichnet ein lebendiges und überraschendes Porträt unseres Geistes und der menschlichen Natur. Mit viel Esprit, Sprachgefühl und Beispielen aus Alltag und Popkultur gelingt es ihm, schwierige Sachverhalte einfach und überzeugend zu erklären und uns zu einem neuen Blick auf uns selbst zu bewegen.
Klar, geistreich, gut geschrieben.
The New York Times
Ein wichtiges Buch. Science
Pressestimmen
Pinker's Buch ist reich an Beispielen aus dem Alltag, die er in die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Linguistik einbettet eines anspruchsvollen Fachs (Claudia Eberhard-Metzger bild der wissenschaft, September 2014)
Der Mann weiß einfach viel und lässt uns an diesem Schatz teilhaben. (Steve Ayan Gehirn und Geist, Juli 2014)
Mit bestechend einfachen Beispielen beschreibt Pinker, wie die Sprache uns die abstrakte Orientierung im Raum erlaubt. (Sieglinde Geisel NZZ am Sonntag 2014-03-30)
wer bereit ist, der Sprache wirklich nahezutreten, dem flutet [das Buch] den Kopf mit vielen Gedanken. (Wolfgang Kruschke Frankfurter Allgemeine Zeitung - Literaturbeilage 2014-03-08)
Kurzbeschreibung
Das faszinierende Porträt unseres Geistes - der Klassiker jetzt auf Deutsch!
Wie kommt man direkt an das Denken heran? über die Sprache. In ihr liegen unsere Vorstellungen von Raum und Zeit begründet, von Sex und Intimität, von Macht und Fairness. Bestsellerautor Steven Pinker sieht sich daher die alltägliche Sprachverwendung genau an unsere Gespräche, Witze, Rechtsstreitigkeiten und zeichnet ein lebendiges und überraschendes Porträt unseres Geistes und der menschlichen Natur. Mit viel Esprit, Sprachgefühl und Beispielen aus Alltag und Popkultur gelingt es ihm, schwierige Sachverhalte einfach und überzeugend zu erklären und uns zu einem neuen Blick auf uns selbst zu bewegen.
Klar, geistreich, gut geschrieben.
The New York Times
Ein wichtiges Buch. Science